

Luxusautos im Visier: Zoll und Staatsanwaltschaft ermitteln massiv!

Staatsanwaltschaft Bonn und Zollfahndung Essen ermitteln gegen Luxusautohändler wegen Verstößen gegen das Ausfuhrverbot nach Russland.

Essen, Deutschland - Die Staatsanwaltschaft Bonn hat in Zusammenarbeit mit dem Zollfahndungsamt Essen ein Ermittlungsverfahren gegen einen Autohändler aus Königswinter eingeleitet. Er steht im Verdacht, Luxusfahrzeuge im Wert von über 4 Millionen Euro illegal nach Russland verkauft zu haben, indem er sich als rechtmäßiger Exporteur ausgab. Dies stellt einen klaren Verstoß gegen das Außenwirtschaftsgesetz (AWG) und das bestehende Ausfuhrverbot dar.

Die Ermittlungen sind in vollem Gange, während das Zollfahndungsamt detaillierte Auswertungen durchführt. Über den aktuellen Stand der Ermittlungen werden bislang keine weiteren Informationen veröffentlicht. Die rechte Hand der Justiz greift durch, um solche illegalen Geschäfte zu stoppen!

Details	
Vorfall	Embargoverstöße mit Luxusautos
Ursache	Verstoß gegen das Außenwirtschaftsgesetz
Ort	Essen, Deutschland
Schaden in €	4000000

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)